

## Kooperation mit Ärzten\*



Qualitätsdarstellungsvereinbarung für die stationäre Pflege ab 01.11.2019:  
Die folgenden Informationen wurden von der Pflegeeinrichtung zur Verfügung gestellt.

<input checked="" type="checkbox"/> = Ja	<input checked="" type="checkbox"/> = Nein	<input type="radio"/> = sowohl als auch	k.A. = keine Angabe
<b>Kooperationen mit Ärzten / Fachärzten</b>			
Hausarzt / Ärztenetz	<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeinmediziner, Internisten	
Fachärzte	<input checked="" type="checkbox"/>	Gerontologen, Gynäkologen, HNO-Ärzte, Kardiologen, Nephrologen, Neurologen, Orthopäden, Psychiater, Urologen	
Erläuterung zu den Kooperationen	Weitere Fachärzte werden bei Bedarf zugezogen		
Abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen nach § 119b SGB V	<input checked="" type="checkbox"/>	Teilweise	
Kooperationen mit Zahnärzten	<input checked="" type="checkbox"/>		
Abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen nach § 119b SGB V	<input checked="" type="checkbox"/>		
Kooperationen mit Apotheken	<input checked="" type="checkbox"/>		
Für die Hospiz- / Palliativversorgung besteht mit folgenden Anbietern eine Zusammenarbeit:	<input checked="" type="checkbox"/>	Ambulante Hospizdienste, Heilmittelerbringer, Palliativmediziner, Seelsorger, Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung	
Ergänzende Informationen zur Zusammenarbeit mit Hospiz- und Palliativnetzen	Wir arbeiten mit dem Hospiz und der SAPV sehr gut und vertrauensvoll zusammen. Mit dem amb. Hospizverein besteht eine Patenschaft.		

## Informationen zur Hospiz- und Palliativversorgung\*



Qualitätsdarstellungsvereinbarung für die stationäre Pflege ab 01.11.2019:  
Die folgenden Informationen wurden von der Pflegeeinrichtung zur Verfügung gestellt.

<input checked="" type="checkbox"/> = Ja	<input checked="" type="checkbox"/> = Nein	<input type="radio"/> = sowohl als auch	k.A. = keine Angabe
Besteht ein Beratungsangebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase?	k.A.	Ist im Antragsverfahren, MA werden aktuell ausgebildet.	

## Verkehrsanbindung\*



Qualitätsdarstellungsvereinbarung für die stationäre Pflege ab 01.11.2019:  
Die folgenden Informationen wurden von der Pflegeeinrichtung zur Verfügung gestellt.

<input checked="" type="checkbox"/> = Ja	<input checked="" type="checkbox"/> = Nein	<input type="radio"/> = sowohl als auch	k.A. = keine Angabe
<b>Basis-Informationen</b>			
Entfernung zur nächsten Haltestelle	100m	Unsere Einrichtung liegt nahezu in der Ortsmitte	

2. Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

**1. Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 9

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

**2. Schmerzmanagement**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 6

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

**3. Wundversorgung**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 1

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

**4. Unterstützung bei besonderem medizinisch-pflegerischem Bedarf**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 1

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

3. Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

**1. Unterstützung bei Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung (z.B. Sehen, Hören)**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: **6**

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

**2. Unterstützung bei der Strukturierung des Tages, Beschäftigung und Kommunikation**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: **7**

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

**3. Nächtliche Versorgung**



---

Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: **8**

Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen:

---

---

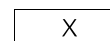
## 4. Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

## 1. Unterstützung in der Eingewöhnungsphase nach dem Einzug



Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 3  
 Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: \_\_\_\_\_

## 2. Überleitung bei Krankenhausaufenthalt



Bewertung: Konnte nicht geprüft werden In die Prüfung einbezogene Bewohner: 0  
 Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: \_\_\_\_\_

## 3. Unterstützung von Bewohnern bzw. Bewohnerinnen mit herausforderndem Verhalten



Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 1  
 Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: \_\_\_\_\_

## 4. Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen



Bewertung: Keine oder geringe Qualitätsdefizite In die Prüfung einbezogene Bewohner: 3  
 Ergebnisse früherer Qualitätsprüfungen: \_\_\_\_\_

## 5. Begleitung sterbender Heimbewohnerinnen und Heimbewohner und ihren Angehörigen

1. Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung sterbender Bewohner bzw. Bewohnerinnen und ihrer Angehörigen vor?  Ja

2. Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Ansprechpartner für solche Einrichtungen?  Ja

3. Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und der Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden?  Ja

4. Sind Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und jederzeit verfügbar?  Ja

5. Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt?  Ja